

## **Die Ausbildungsrichtlinien der EFPP Deutsche Schweiz Sektion Psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

### **1 Grundausbildung**

Abgeschlossenes Studium der Medizin, Psychologie (Universität / Fachhochschule) oder Pädagogik; andere Studienrichtungen entsprechend der gesetzlichen Verordnung. Berufliche Vor-Erfahrungen im psycho-sozialen Bereich sind wünschenswert; ebenso ein Reflexionsprozess über die Eignung der Person zum psychoanalytischen Therapeuten.

### **2 Selbsterfahrung**

Psychoanalyse oder intensive psychoanalytische Psychotherapie; mindestens 400h und 2mal pro Woche. Die Selbsterfahrung sollte mindestens zum Teil während der Ausbildung erfolgen.

### **3 Supervision**

- Supervision von Abklärung und Indikation
- Supervision von Behandlungen mit Patienten des Vorschulalters, der Latenz und Adoleszenz sowie von Elternarbeit
- 250 h insgesamt, davon mindestens 100 h Einzel-Supervisionen

### **4 Theorie und Technik**

Besuch von theoretischen und klinischen Seminarien zur psychoanalytischen Theorie und deren Anwendung. 400 Stunden.

### **5 Klinische Erfahrung**

6 Therapien in den Bereichen Vorschulalter, Latenz und Adoleszenz. Davon mindestens 3 Therapien intensiv (2 Wochenstunden). Ferner sollte über Erfahrung in Elternarbeit (monatliche Sitzungen) verfügt werden  
Säuglingsbeobachtung von mindestens 40 h und der damit verbundenen Auswertung in geleiteten Gruppensitzungen (20 x 2h).

### **6 Ausbildungsdauer**

Die Ausbildung dauert mindestens 4 Jahre.

### **7 Ausbilder-/Supervisoren**

Ausbilder/Supervisoren müssen nach ihrer Ausbildung über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der psychoanalytischen Kinder- und Jugendpsychotherapie verfügen..

### **8 Qualifikationsbestimmungen**

Es sollen während der Ausbildung regelmässig Evaluationsgespräche und am Schluss ein Kolloquium stattfinden.